

315210-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Gebäudereinigung – Rahmenvertrag Personaldienstleistungen -
Gebäudereinigung
OJ S 103/2024 29/05/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: STADT UND LAND FACILITY-Gesellschaft mbH

E-Mail: ausschreibung@stadtundland.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag Personaldienstleistungen - Gebäudereinigung

Beschreibung: Gegenstand des Vergabeverfahrens ist ein Rahmenvertrag für Personaldienstleistungen. Um die Versorgung mit infrastrukturellen Dienstleistungen entsprechend dem Dienstleistungsversprechen abzusichern, ist es notwendig, Vertretungsleistungen, die sowohl geplant (Urlaub) als auch ungeplant auftreten (z.B. Arbeitsunfähigkeit) einzukaufen. Davon betroffen sind Ersatzleistungen im Gewerk Gebäudereinigung, als Teilleistung der Hauswartung. Diese beinhalten grundsätzlich die Übernahme von Pflege- und Reinigungstätigkeiten zum Unterhalt im Innen- und Außenbereich. Es wird kein eigenes Personal für die Übernahme der Teilleistung beschäftigt. Zu den Fachaufgaben gehören: Gebäudereinigung gemäß der jeweils gültigen Leistungsbeschreibung zum Unterhalt (insbesondere Treppenhäuser); Reinigung von Räumlichkeiten der technischen Gebäudeausrüstung; Reinigung von äußeren Gebäudebestandteilen; Reinigung von Grau- und Grünfläche; Reinigung von Flächen zur Abfallentsorgung. Das zur Ersatzdienstleistung bereitzustellende Personal soll in die Personalstruktur des Hauswarservice integriert werden. Die Integration erfolgt in derzeit fünf Teams, die durch jeweils eine/n Servicemanager/in geführt werden. Die Leistungserbringung erfolgt weitestgehend in der genannten Teamstruktur und festen Einsatzbereichen innerhalb der tariflichen Arbeitszeit von 40 Stunden und 5-Tage-Woche. Die Einweisung und Kontrolle des Vertretungspersonals erfolgt grundsätzlich durch örtlich ansässige Hauswarte der FACILITY. Der Leistungsinhalt ergibt sich aus den jeweils für die Ersatzleistung gültigen Leistungsbeschreibungen. Die jeweiligen Leistungsbeschreibungen sind die Basis der räumlich zu bearbeitenden Leistungsbereiche. Die notwendigen Gerätschaften und Reinigungsmaterialien werden durch den Auftraggeber gestellt. Es wird ein konstanter Einsatz von Personal aus der Arbeitnehmerüberlassung angestrebt. Vom bereitzustellenden Personal wird der selbstständig-sichere Umgang mit der deutschen Sprache in Wort und Schrift verlangt.

Kennung des Verfahrens: 5e6f74b0-e346-4570-9f6c-83506ba97460

Interne Kennung: 2024_04_VV_RV Arbeitnehmerüberlassung

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 75131100 Allgemeine Personaldienstleistungen für die öffentliche Verwaltung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12627

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 6 500 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Vergabeunterlagen sind auf der Vergabepattform des Landes Berlin hinterlegt. Um am Vergabeverfahren teilzunehmen, d.h. Unterlagen hochzuladen und Informationen über Fragen/Antworten und Änderungen an den Vergabeunterlagen zu erhalten, ist eine Registrierung auf der Vergabepattform Berlin erforderlich. Die Registrierung ist kostenfrei. Fragen werden nur beantwortet, wenn sie in der Frist entsprechend dieser Bekanntmachung über die Vergabepattform Berlin oder über ausschreibung@stadtundland.de beim Auftraggeber eingehen. Der Auftraggeber informiert die Teilnehmer über eingegangene Fragen und dazu abgegebene Erklärungen über die Vergabepattform Berlin. Die Vergabestelle empfiehlt allen Interessenten zum täglichen Abruf von aktuellen Informationen der Vergabestelle sowie Antworten auf Interessentenfragen zum Vergabeverfahren. Die geforderten Nachweise und Erklärungen sind mit dem Teilhmeantrag/Angebot einzureichen. Wenn sich der Bieter zum Nachweis der Eignung eines Unterauftragnehmers bedient (Eignungsleihe), sind die geforderten Nachweise auch von den Unterauftragnehmern einzureichen. Die Angebote (einschließlich aller Unterlagen und Dokumente) sind in deutscher Sprache einzureichen; Eine Nichteinhaltung der als Ausschlusskriterium gekennzeichneten Kriterien führt zwingend zum Ausschluss.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

v gv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Korruption: Es gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §42 Abs. 1 Vgv i.V.m. § 123 oder § 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Rahmenvertrag Personaldienstleistungen - Gebäudereinigung

Beschreibung: Gegenstand des Vergabeverfahrens ist ein Rahmenvertrag für Personaldienstleistungen. Um die Versorgung mit infrastrukturellen Dienstleistungen entsprechend dem Dienstleistungsversprechen abzusichern, ist es notwendig, Vertretungsleistungen, die sowohl geplant (Urlaub) als auch ungeplant auftreten (z.B. Arbeitsunfähigkeit) einzukaufen. Davon betroffen sind Ersatzleistungen im Gewerk Gebäudereinigung, als Teilleistung der Hauswartung. Diese beinhalten grundsätzlich die

Übernahme von Pflege- und Reinigungstätigkeiten zum Unterhalt im Innen- und Außenbereich. Es wird kein eigenes Personal für die Übernahme der Teilleistung beschäftigt. Zu den Fachaufgaben gehören: Gebäudereinigung gemäß der jeweils gültigen Leistungsbeschreibung zum Unterhalt (insbesondere Treppenhäuser); Reinigung von Räumlichkeiten der technischen Gebäudeausrüstung; Reinigung von äußeren Gebäudebestandteilen; Reinigung von Grau- und Grünfläche; Reinigung von Flächen zur Abfallentsorgung. Das zur Ersatzdienstleistung bereitzustellende Personal soll in die Personalstruktur des Hauswarservice integriert werden. Die Integration erfolgt in derzeit fünf Teams, die durch jeweils eine/n Servicemanager/in geführt werden. Die Leistungserbringung erfolgt weitestgehend in der genannten Teamstruktur und festen Einsatzbereichen innerhalb der tariflichen Arbeitszeit von 40 Stunden und 5-Tage-Woche. Die Einweisung und Kontrolle des Vertretungspersonals erfolgt grundsätzlich durch örtlich ansässige Hauswarte der FACILITY. Der Leistungsinhalt ergibt sich aus den jeweils für die Ersatzleistung gültigen Leistungsbeschreibungen. Die jeweiligen Leistungsbeschreibungen sind die Basis der räumlich zu bearbeitenden Leistungsbereiche. Die notwendigen Gerätschaften und Reinigungsmaterialien werden durch den Auftraggeber gestellt. Es wird ein konstanter Einsatz von Personal aus der Arbeitnehmerüberlassung angestrebt. Vom bereitzustellenden Personal wird der selbstständig-sichere Umgang mit der deutschen Sprache in Wort und Schrift verlangt. Interne Kennung: 2024_04_VV_RV Arbeitnehmerüberlassung

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 75131100 Allgemeine Personaldienstleistungen für die öffentliche Verwaltung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Für den Fall, dass das Vertragsverhältnis, mit dem in diesem Vergabeverfahren beauftragten Bieter innerhalb eines Jahres aufgrund von Insolvenz, Kündigung oder anderer vergleichbarer Gründe (bspw. Vertragsaufhebung im gegenseitigen Einvernehmen) beendet wird, behält sich der Auftraggeber vor, die Leistungen unter Einhaltung der angebotenen Preise an einen anderen Bieter dieses Vergabeverfahrens zu vergeben, beginnend mit dem Bieter mit dem nächstwirtschaftlicheren Angebot.

Vertragsbeginn ist der 01.01.2025. Der Rahmenvertrag hat zunächst eine Laufzeit von einem Jahr und verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn sie nicht von einer der Vertragsparteien mit einer Frist von 6 Monaten zum jeweiligen Ende der Vertragslaufzeit schriftlich gekündigt wird. Der Vertrag endet spätestens nach vier Jahren mit dem 31.12.2028, ohne dass es einer Kündigung bedarf oder nach Erreichen des Höchstabnahmewertes.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12627

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2025

Laufzeit: 48 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Zur Auswahl der bzw. des Auftragnehmers wird ein 2-stufiges Vergabeverfahren (Verhandlungs-verfahren mit Teilnahmewettbewerb) durchgeführt. Anhand der eingereichten Teilnahmeanträge sowie der veröffentlichten Eignungskriterien werden in der 1. Stufe die geeigneten Bewerberinnen bzw. Bewerber ausgewählt, die in der 2. Stufe auf Basis der Aufgabenstellung/ Leistungsbeschreibung zur Abgabe eines verbindlichen Angebotes aufgefordert werden. Die STADT UND LAND wird sich bereits in der EU-Bekanntmachung vorbehalten, den Zuschlag auf das Erstangebot zu erteilen, ohne in die Verhandlungen einzutreten. Es wird möglich sein, dass unmittelbar nach Prüfung und Wertung der ersten verbindlichen Angebote ein Zuschlag erteilt wird. Macht die STADT UND LAND von dieser Möglichkeit keinen Gebrauch, so werden nach Abgabe der verbindlichen Angebote mit allen Bietenden Verhandlungsgespräche geführt. Die STADT UND LAND behält sich jedoch weiterhin vor, den Bieterkreis nach der Wertung der Erstangebote anhand der bekanntgemachten Zuschlagskriterien zu beschränken. Die STADT UND LAND wird dabei – soweit möglich - mindestens fünf Bietende zu Verhandlungen einladen. Die übrigen Bietenden erhalten eine Zwischeninformation. Die STADT UND LAND behält sich vor, anstelle eines Ausschlusses die betreffenden Bietenden als Reservebietende weiterhin am Verfahren zu beteiligen. Sie werden jedoch nur und erst dann wieder nach der Reihenfolge der Rangfolge in das Verfahren einbezogen, wenn die Verhandlungen mit den bevorzugten Bietenden nicht (mehr) erfolgversprechend sind. Die Entscheidung über die Aufforderung der Reservebewerbenden zur Teilnahme am Verhandlungsverfahren steht im pflichtgemäßen Ermessen der STADT UND LAND, sofern sich aus den vergaberechtlichen Bestimmungen nichts anderes ergibt. Mit den Bietenden, deren Angebote nach Prüfung und Wertung der eingegangenen Angebote durch die Auftraggeberin zu den aussichtsreichsten gehören, wird das Verhandlungsverfahren bis zur Auswahl des wirtschaftlichsten Angebots fortgesetzt. Die STADT UND LAND behält sich vor, den Bieter-kreis nach der Wertung der optimierten Angebote anhand der Zuschlagskriterien weiter zu beschränken. Die aussichtsreichsten Bietenden werden zu Verhandlungsgesprächen eingeladen, in welchen die Verhandlungsparteien Verfeinerungen der zu erbringenden Leistung erörtern und die vor allem der weiteren Präzisierung und Optimierung des Angebots und der Abgabe letztverbindlicher Angebote dienen. Die Verhandlungen enden mit der Aufforderung, ein optimiertes Angebot abzugeben. Alle nicht weiter am Verhandlungsverfahren beteiligten Bietenden erhalten nach den jeweiligen Phasen des Verfahrens eine Zwischeninformation. Einzelabrufe aus der Rahmenvereinbarung erfolgen entsprechend § 21 Abs. 4 Nr. 1 VgV. Die Rahmenvereinbarung wird mit zwei Auftragnehmer geschlossen. Die Anfragen für die jeweiligen Einzelabrufe erfolgen im Wechsel. Der Auftragnehmer, der im Ergebnis der Zuschlagsbewertung das wirtschaftlichste Angebot eingereicht hat, wird bei dem ersten Bedarf angefragt. Alle weiteren Einzelabrufe erfolgen im Wechsel.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu Eignung Die Eigenerklärung zur Eignung ist vom Bieter auszufüllen. Der Auftraggeber wird über den Bieter, auf dessen

Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister anfordern und diesen seiner Entscheidung über die Eignung zugrunde legen. Die Eigenerklärung ist eine Mindestanforderung des Auftraggebers und die Nichterfüllung der Anforderungen führt zwingend zum Ausschluss. Eigenerklärung Frauenförderung ist vom Bieter auszufüllen. Die Eigenerklärung ist eine Mindestanforderung des Auftraggebers.
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage einer gültigen

Arbeitnehmerüberlassungserlaubnis, die zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültig sein muss. Erklärung über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich und der aktuell beschäftigten Arbeitskräfte und Führungskräfte.

Mindestanforderung: aktuell mindestens 23 qualifizierte Mitarbeitende zur Ausführung von Gebäudereinigungsleistungen. Nachweis zu geeigneten unternehmensbezogenen Referenzen Durch die Bewerberin bzw. den Bewerber sind mindestens zwei Referenzen einzureichen. Mit den einzureichenden Referenzen ist der Nachweis über vergleichbar erbrachte Leistungen zu erbringen. Dazu sind mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Referenzen (Leistungen aus der Arbeitnehmerüberlassung für Leistungen der Gebäudereinigung oder Leistungen der Gebäudereinigung) aus den letzten drei Jahren (gerechnet ab dem Tag der Absendung der Auftragsbekanntmachung) unter Angabe der nachfolgenden Angaben einzureichen: • Angabe der Auftraggeber der Referenz/ Empfänger der Leistung • Beschreibung Leistungsumfang • Benennung eines Ansprechpartners, der kompetent über die Referenz Auskunft geben kann

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorliegen einer Haftpflichtversicherung die mindestens den Allgemeinen Haftpflichtversicherungsbedingungen (AHB) entsprechen. Form des Nachweises: Kopie einer gültigen Versicherungspolice bzw. vorhabenbezogene Zusage der Versicherung für den Fall der Beauftragung. Angaben über den Umsatz des Bewerbers in € netto für vergleichbare Leistungen (Umsatz aus der Arbeitnehmerüberlassung für Leistungen der Gebäudereinigung oder Umsatz des Unternehmens für Leistungen aus der Gebäudereinigung), jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Mindestanforderung: Ein mittlerer Jahresumsatz (netto) des Bewerbers für die vergleichbaren Leistungen (Umsatz aus der Arbeitnehmerüberlassung für Leistungen der Gebäudereinigung oder Umsatz des Unternehmens für Leistungen aus der Gebäudereinigung) von mindestens 800.000,00 € netto.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Preis 70 % Gewertet wird der Stundenlohn in € brutto gemäß dem Angebotspreisblatt. Die Wertung erfolgt prozentual abgeschichtet, wobei das Angebot mit dem niedrigsten Stundenlohn max. 70 Punkte erhält. $\text{Niedrigster Preis/Angebotspreis} \times 70$

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Servicekonzept 30 % Im Rahmen des qualitativen Zuschlagskriteriums ist ein Servicekonzept zu erstellen. Der Bieter hat in seinem Servicekonzept, welches schriftlich auf max. 3 - 5 Seiten (DIN A4) mit dem Angebot einzureichen ist, die Art und Weise des Vorgehens zur Erfüllung des abgeforderten Leistungsbildes darzustellen. Insbesondere ist durch den Bieter auszuführen, mit welchen Prozessen die Bereitstellungsbedingungen für geplante und ungeplante Vertretungen umgesetzt werden. Der Auftraggeber bewertet, ob und in welchem Maß das vom Bieter eingereichte Servicekonzept eine fach- und termingerechte Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen in der ausgeschriebenen Qualität und einen reibungslosen Projektablauf erwarten lässt. Die Bewertung (relative Bewertung) des vom Bieter eingereichten Konzepts durch den Auftraggeber erfolgt unter Ausübung seines Beurteilungsspielraums im Rahmen einer Gesamtbetrachtung. Dabei sind neben der Vollständigkeit die Strukturiertheit, die Plausibilität, die Nachvollziehbarkeit, die fachliche Vertretbarkeit sowie die Detailtiefe der Angaben des Bieters von Bedeutung. Bewertet wird die Gesamtheit der erläuterten Lösungsansätze nach zuvor genannten Unterpunkten anhand ihres Beurteilungsspielraums. Folgende Punktevergabe kommt dabei zur Anwendung: 30 Punkte: Hervorragende Darstellung: Die Leistung entspricht in besonderem Maße der Leistungserwartung. 24 Punkte: Sehr gute Darstellung: Die Leistung entspricht voll der Leistungserwartung. 18 Punkte: Gute Darstellung: Die Leistung entspricht der Leistungserwartung. 12 Punkte: Befriedigende Darstellung: Die Leistung entspricht im Allgemeinen der Leistungserwartung. 6 Punkte: Ausreichende Darstellung: Die Leistung weist zwar Mängel auf, entspricht aber im noch Ganzen der Leistungserwartung. 0 Punkte: Ungenügende Darstellung/Leistungserwartung

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/182262>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/06/2024 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 53 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor im Verfahren fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nach den Regelungen des § 56 VgV nachfordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 2

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Beschaffungsdienstleister: STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH - VS

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: STADT UND LAND FACILITY-Gesellschaft mbH

Registrierungsnummer: t:03068926751

Postanschrift: Adele-Sandrock-Straße 10
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 12627
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: ausschreibung@stadtundland.de
Telefon: +3068926751

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin
Registrierungsnummer: t:03090138316
Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefon: +3090138316

Fax: +3090137613

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH - VS
Registrierungsnummer: t:0306892-0
Postanschrift: Werbellinstraße 12
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 12053
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: ausschreibung@stadtundland.de
Telefon: +3068926461

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d056c5c1-7651-4120-844d-496b910e12b9 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/05/2024 20:28:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 315210-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 103/2024
Datum der Veröffentlichung: 29/05/2024